



Am 30. September 2019 wird es in Rendsburg ein vielfältiges Informationsangebot und Möglichkeiten für Austausch und Vernetzung geben:

Projektbörse der 22 schleswig-holsteinischen LAG AktivRegionen zum Schwerpunkt „Bildung“:

- Schule und KiTa
- LandKultur
- Lernort Natur
- Digitale Bildung

Beteiligte Institutionen:

- Bildungszentrum für Natur, Umwelt und Ländliche Räume (BNUR)
- BULE Transfer SH
- Büchereiverein Schleswig-Holstein
- KITA21 – Die Klimaretter
- CoWorking Space (Heinrich Böll Stiftung)
- Gedenkstätten in Schleswig-Holstein
- „Hier für die Welt lernen“ (BNUR / RENN Nord)
- Hof Viehbrook – Ländliches Kultur-, Bildungs- und Erlebniszentrum
- Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft (Institut für Vernetztes Denken)
- Kita-NATURA eG
- Kommunales Bildungsmanagement (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)
- Kulturnotenpunkte Schleswig-Holstein
- „Kultur macht stark“ – Servicestelle Schleswig-Holstein
- Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein
- musiculum – Lern- und Experimentierwerkstatt für Kinder und Jugendliche
- Plietsch und Stark in der Region Rendsburg e.V.
- RENN Nord – Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien
- Schleswig-Holstein. Die Kulturzeitschrift für den Norden.

Fördermöglichkeiten Ländlicher Entwicklung:

- AktivRegionen (LEADER)
- Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE)
- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK): Ortskernentwicklung und Regionalbudget
- Lokale Basisdienstleistungen Bildung
- ILE Leitprojekte

Veranstalter

AktivRegionen-Netzwerk Schleswig-Holstein
in Trägerschaft der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem **Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag**

Schwerpunkte

- Ideen- und Vernetzungsbörse
- Fördermöglichkeiten Ländlicher Entwicklung und AktivRegionen
- Bildung und Kultur in ländlichen Räumen

Zielgruppen

- Interessierte aus den AktivRegionen: Vorstände, Manager, AK-Mitglieder und am Thema Interessierte
- Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder ländlicher Gemeinden und Städte
- Amtsdirektoren, LVB und Mitarbeiter der Amtsverwaltungen
- Vertreter aus den Bereichen Bildung und Kultur

Teilnahmebeitrag

Das AktivRegionen-Netzwerk wird gefördert aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Für Bewirtung und Mittagsimbiss wird vor Ort von allen Teilnehmern ein Kostenbeitrag von 15,- Euro erhoben.

Anmeldung

Bitte per Mail oder Telefon bis **zum 20. Sept. 2019** an:
Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek
Tel. +49 (0) 4347 704-800
Fax +49 (0) 431 988 64 50 809
E-Mail: info@alr-sh.de

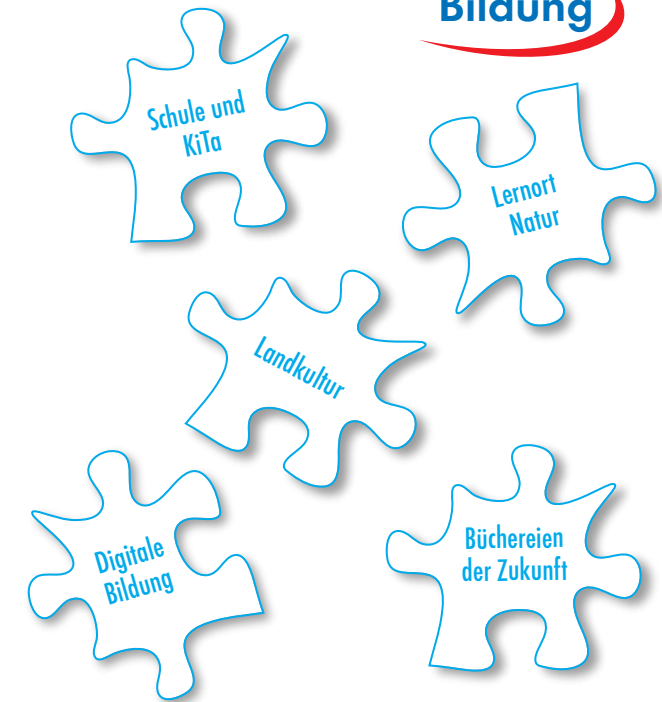
Tagungsort

Kulturzentrum Rendsburg/Hohes Arsenal
Arsenalstr. 2-10
24768 Rendsburg



„Regional denken – vor Ort handeln“

Bildung



Informationsbörse der schleswig-holsteinischen AktivRegionen

30. September 2019
Hohes Arsenal Rendsburg

Regional denken – vor Ort handeln

AktivRegionen sind **Ideenschmied**en der ländlichen Räume. 22 LAG AktivRegionen gibt es in Schleswig-Holstein. Als Vereine organisiert, nutzen sie europäische Fördermittel, um die Entwicklung ihrer Region im Miteinander von Kommunen, Vereinen und kleinen Unternehmen voranzubringen.

In der laufenden EU-Förderperiode (2014–2020) ist **Bildung** ein Schwerpunkt der ländlichen Regionalentwicklung in Schleswig-Holstein. Die Projekte der AktivRegionen sind vielfältig und unterstützen die Bildungsarbeit in unterschiedlichen Bereichen: Schule und Kindertagesstätten, kulturelle Bildung, Erwachsenen- und Umweltbildung oder digitale Bildung. Auf der diesjährigen landesweiten Infobörse werden wir 50 dieser Projekte präsentieren.

Gleichzeitig haben wir für den **Markt der Möglichkeiten** schleswig-holsteinische Bildungsträger eingeladen. Wie schon in den letzten Jahren schaffen wir somit Raum und Möglichkeit für alle Interessierten, sich über LAG AktivRegionen, aktuelle Bildungsprojekte und deren Vernetzung zu informieren, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Kooperationspartner zu finden.

Darüber hinaus bieten wir Kurzvorträge und ein umfassendes und themenübergreifendes Informationsangebot zu den aktuellen **Fördermöglichkeiten Ländlicher Entwicklung** in Schleswig-Holstein – so z.B. zur vielerorts praktizierten Ortskernentwicklung.

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner – dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (SHGT) – begrüßen wir Sie dazu **gerne am 30.9.2019 in Rendsburg**.



Hans-Jürgen Kütbach
Mitglied des Sprecherkreises der schleswig-holsteinischen AktivRegionen



Jürgen Blucha
Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration

Programm

9.30 Uhr **Eintreffen der Gäste bei Kaffee**

10.00 Uhr **Begrüßung**

Hans-Jürgen Kütbach, Vorsitzender der LAG AktivRegion Holsteiner Auenland und Mitglied des Sprecherkreises der AktivRegionen

Grußworte

Kristina Herbst, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration

Jörg Bülow, Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag

10.30 Uhr
bis
12.30 Uhr

„Markt der Möglichkeiten“



Parallel Kurzvorträge:

1. **Von der Idee zum Projekt – wie funktioniert die AktivRegion-Förderung**

Günter Möller, Regionalmanager und Mitglied des Sprecherkreises der AktivRegionen

2. **Draußen lernen – Nachhaltigkeitsbildung in Schleswig-Holstein**

Anne Bennett-Sturies, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, BNUR

12.30 Uhr
bis
13.30 Uhr

Mittagspause



13.30 Uhr **Wir kommen in Bewegung**
Reinhard Conen, Musikpädagoge musiculum

Grußworte

Dr. Dorit Stenke, Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK)

13.45 Uhr
bis
15.00 Uhr

„Markt der Möglichkeiten“



Parallel Kurzvorträge:

3. **Dörpscampus, Bildungsforum, Lernhaus & Co. – ein Projektbeispiel zum Kennenlernen: Bildungsforum i-PUNKT**

Britta Lang, Gemeinde Mittelangeln

4. **Kultur macht stark – ein attraktives Förderangebot des Bundes**

Kristin König, Servicestelle Kultur macht stark

15.00 Uhr **Bildung mit Zukunft – Bedarfe, Perspektiven und die mögliche Rolle der AktivRegionen**

Abschlussdiskussion mit **Jürgen Blucha** (MILI), Gästen und den TeilnehmerInnen.

16.00 Uhr **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**

